

Georges Didi-Huberman

Erfindung der Hysterie

Die photographische Klinik von Jean-Martin Charcot

Aus dem Französischen übersetzt
und mit einem Nachwort von
Silvia Henke, Martin Stingelin und Hubert Thüring

Wilhelm Fink Verlag

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	8
---------------------	---

DIE EVIDENZ DES SCHAUSPIELS

Entfesselungen	13
--------------------------	----

Das Schau-Spiel [13]. Erfindung [13]. Die Entfesselung der Verrückten [14]. Schöne Seelen [15]. Heuchelei [16]. Die Entfesselung der Bilder [17]. Kristall der Verrücktheit [18]. Moral des Spielzeugs [19]. Die Desaster der Wirksamkeit [21].

Klinische Wissensarten	22
----------------------------------	----

Das Theater der Verbrechen [22]. Höllenfahrt [24]. Veni-Vidi [26]. Emporium-Imperium [27]. Die Hysterie namhaft machen [28]. Die Kunst, die Tatsachen ins Werk zu setzen [28]. Pathologisches Leben, tote Natur (*nature morte*) [29]. Die antizipierte Autopsie im Symptom [31]. Einübung der Klinik [31]. Dramaturgie der Erscheinungen [33]. Fälle [33]. Tableaus [34]. Beobachtungen, Beschreibungen [35]. Neugierden (Kuriositäten) [36]. Augenblicke, Klicken [37].

Legenden der Photographie	39
-------------------------------------	----

»Das ist die Wahrheit« [39]. Das Museum, die Aufnahmen des Realen [39]. Die Graphik [42]. Die »wahre Netzhaut« [42]. Die Ikonographie, die Vorhersage [43]. Der geringste Makel [44]. Anschwellungen des Stils [44]. Merkmale des Wahnsinns [47]. Erste Proben [48]. Bilderbegeisterung [54]. Die Salpêtrière, ein photographischer Dienst [55]. Die Legende vom Gedächtnis [58]. Die Legende der Oberfläche, die Facies [60]. Die Identitätslegende und ihre Protokolle [67]. Paradox der Evidenz [72]. Exaktheit? [72]. Faktizität! [73]. Subjekt? [74]. Verrat! [75]. Ähnlichkeit? [76]. Vide! [78].

Tausend Formen unter keiner	79
---------------------------------------	----

»Da kommt die Wahnsinnige« [79]. Das schwarze Tier [79]. Eine schmachvolle Stelle [81]. Das Unnachgiebige [82]. *Malum sine materia* [83]. Paradoxien der Ursache [84]. Paradoxien des Sitzes [85]. Paradoxien der Evidenz des Schauspiels [87]. Verdächtigungen: Das Symptom als Lüge [88]. »Ça n'empêche pas d'exister« [89]. Eine Form herausziehen, dennoch [89]. Vorbeigehen einer Silhouette [91]. Weibliche Merkmale [94].

DER ZAUBER VON UND MIT AUGUSTINE

Auren 98

Ein Quasi-Gesicht [98]. Der Schatten und die Langsamkeit [100]. Pose, Geist, Lateralität [101]. Aura, Risiko der Distanz [103]. Die Kontakte der Distanz [104]. Schleier, Enthüllung [106]. Ikonographie der Aura [108]. Photographische Orakel [112]. Aura hysterica [113]. Die drei Knoten [114]. Dissimulation und Dissimilation [115]. Abwarten als Methode (»Temporisieren«) [117]. Bald zu sehendes Geheimnis [118]. Zeit-Symptom (Die unmögliche Erzählung) [119]. Zeit der Pose [121]. Das Abwarten [123]. Ich habe keine Zeit (Entreakt, Pause) [125]. Das Bewußtsein verlieren (der Theatercoup) [126].

Angriffe und Posen 131

Ein klassisches Tableau [131]. Augustine als Meisterwerk [137]. Das skulpturale Moment (die Kontraktur) [138]. Manus mortua [141]. Der Affekt, etwas Überhängendes [143]. Der verdrehte Blick der Hysterikerin [146]. Der beliebig durchmessene Blick [147]. Träume (Theater, Feuer und Blut) [152]. Visionen [153]. Ekstasen [166]. Der Höllengemahl [167]. Die alterierte Frau [169]. Posen der Lust (ein doppelter Körper) [170]. Affektierte Gesten [179]. Die Urszene, »wie ein Schlag ins Gesicht« [173]. Verdrängungen und Rückschläge der Urszene [175]. Konversionen der Urszene [176]. Deckbilder der Urszene [178]. Nachschläge [180]. Attentate [182]. Hartnäckige Bilderfetzen (Paradoxien der Sichtbarkeit) [184]. Aufmachung und Zerstreuung [185]. Die zweisame Einsamkeit [188]. Das Begehren, in den Bann zu ziehen [191]. Der Zwang zum Zauber [192]. »Begehren: mein Ruhm« (»*désirer: ma gloire*«) (wie die Hysterikerin ihren Arzt verliebt machte) [193].

Wiederholungen, Inszenierungen 197

Blick und Takt [197]. »Besondere« Sensibilitäten [199]. Experimentelle Körper [202]. Traumkörper [203]. Die Hypnose taucht auf – subtile Körper [207]. »Per via di porre« – sublimen Maschinen [208]. Manipulationen – Wunder der Körper [211]. Pinselstriche – galvanisierende Körper [217]. »Expressive Statuen« [222]. Blenden und »tympanisieren« – Tableaux vivants [229]. Mehrangebote, Induktionen, »Übertragungen« [235]. Die Wiederaufbereitung der Delirien [241]. Der Lerchen-Spiegel (die Kunst zu faszinieren) [244]. Verborgene Pavane [247]. Spitze des Theaters [251]. Die ideale Wiederholung [258]. Am Rand des perfekten Verbrechens [260]. Schöne Seele, Monopol des Schauspiels [262]. Der Vorführer vergangener Ereignisse [265]. Der Wundertäter [267]. »Also vertraut euch mir an, der Glaube erleichtert und führt und heilt« [269]. Theater gegen Theater [271].

Schönheit [274]. Vertrag [278]. Die Szene, die man nicht aufführen soll [280]. Die äußerste Geduld [282]. Das Theater in Flammen [285].

Höhepunkte des Schauspiels 287

Schreie [287]. Ruck [289]. Maske [291]. Ängste [293]. Nägel, Kreuz [295]. Opfer [297]. Blut: Geheimnisse [299]. Sekretionen [301]. Trugbild und Marter [303]. Fuge [304]. Die Fassungslosigkeit und das Bild auf dem Rückweg [307].

Anhänge 311

1 – Das »lebende pathologische Museum« [313]. 2 – Die klinischen Vorlesungen von Charcot [313]. 3 – Die Konsultation [314]. 4 – Vorwort zur *Revue photographique des Hôpitaux de Paris* [315]. 5 – Vorwort zur *Iconographie photographique de la Salpêtrière* [315]. 6 – Vorwort zur *Iconographie photographique de la Salpêtrière* (Band 2) [316]. 7 – Die Estrade, die Kopfstütze und der photographische Galgen [317]. 8 – Die »Beobachtung« und die Photographie in der Salpêtrière [318]. 9 – Das »photographische Krankenblatt« in der Salpêtrière [319]. 10 – Technik der gerichtlichen Photographie [320]. 11 – Der Schleier auf dem Porträt, die Aura [322]. 12 – Das »aureatische« Selbstporträt [323]. 13 – aura hysterica (Augustine) [324]. 14 – Erklärung zur synoptischen Tafel der großen hysterischen Attacke [324]. 15 – Das »Flimmerskotom« [325]. 16 – Heilen oder experimentieren? [326]. 17 – Geste und Ausdruck: zerebraler Automatismus [326]. 18 – Ein *Tableau vivant* mit Kataleptikern [328]. 19 – Provozierte Delirien: Augustines Ausführungen [328]. 20 – Theatralische Suggestionen [330]. 21 – Somnambules Schreiben [332]. 22 – Wie weit geht der hypnotische Gehorsam? [333].

Bibliographie (zitierte Texte) 337

Nachwort: Hysterie – das Theater der Epoche

von Silvia Henke, Martin Stingelin und Hubert Thüring 359